

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der proaktiven Leistungserbringung gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (DSGVO)

Verantwortlicher für die personenbezogenen Daten: Der Inhaber der Datenverarbeitung ist die Gesellschaft Südtiroler Informatik AG mit Sitz in Crispistraße 1, 39100 Bozen, E-Mail: informatica@provincia.bz.it; PEC: formatik.informatica@pec.prov.bz.it

In Übereinstimmung mit dem Beschluss der Landesregierung vom 2. Februar 2024, Nr. 30, fungiert SIAG als Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten (i) im Rahmen der Verfahren zur Identifizierung und Authentifizierung auf dem Portal myCIVIS und (ii) für Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Verfahren zur Bereitstellung der Funktionen des Portals myCIVIS, einschließlich der proaktiven Dienste.

Die Provinz ist die Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die zum Zweck der Bereitstellung und Wartung des Portals myCIVIS, der Erbringung von Support-Diensten sowie der Überwachung und Überprüfung des Zufriedenheitsgrads der Nutzer und Nutzerinnen erfolgt.

Datenschutzbeauftragter (DSB): Die Kontaktdaten des DSB des für die Verarbeitung Verantwortlichen lauten wie folgt: E-Mail: dpo@siag.it.

Zweck der Verarbeitung: Die personenbezogenen Daten, die zum Zweck der Bereitstellung der proaktiven Dienste des Portals myCIVIS verarbeitet werden, werden von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen in voller Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Fairness, der Rechtmäßigkeit, der Angemessenheit und der Relevanz der Verarbeitung sowie der Minimierung und der Notwendigkeit gemäß der DSGVO verarbeitet. Nach der Identifizierung und Computerauthentifizierung im myCIVIS-Portal können die Interessenten insbesondere die folgenden proaktiven Dienste in Anspruch nehmen:

- (i) Übermittlung proaktiver Mitteilungen über bevorstehende Fristen, Aktualisierungen infolge von Änderungen des Status der Dienste;
- (ii) Zusendung von personalisierten Vorschlägen zu digitalen öffentlichen Diensten, die von den zuständigen Abteilungen der Autonomen Provinz Bozen sowie von lokalen Behörden und Einrichtungen angeboten werden, sowie zu potenziell relevanten Funktionalitäten;
- (iii) „Advanced Service Desk“-Supportdienste, die eine kontinuierliche und mehrstufige Unterstützung gewährleisten und schnelle und präzise Antworten liefern.

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist die ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung.

In Übereinstimmung mit den Datenschutzgesetzen wird den betroffenen Personen das Recht garantiert, die vorgenannte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Nichterteilung oder der spätere Widerruf der Zustimmung hat keinerlei Auswirkungen auf den Zugang zu den Funktionen des myCIVIS-Portals und deren Nutzung sowie auf den Zugang zu öffentlichen Diensten. Fehlt jedoch die oben genannte Zustimmung, kann der Nutzer die proaktiven Dienste nicht in Anspruch nehmen.

Personen, die vom Inhaber der Datenverarbeitung und von eventuellen externen Datenverarbeitern gemäß Artikel 2-*quaterdecies* des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 196 vom 30. Juni 2003 ermächtigt und speziell angewiesen wurden, sowie Systemadministratoren, die gemäß der Verordnung des Datenschutzbeauftragten vom 27. November 2008 identifiziert und ernannt wurden, können zu den personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken Zugang erhalten.

Soweit dies in den europäischen, nationalen oder provincialen Rechtsvorschriften vorgesehen ist, können Daten für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke verarbeitet werden, sofern geeignete Garantien wie Datenminimierung, Pseudonymisierung oder Anonymisierung gemäß Artikel 89 der Datenschutz-Grundverordnung angewandt werden.

Datentypen und Herkunft: Zum Zwecke des ordnungsgemäßen Funktionierens der proaktiven Dienste werden die folgenden personenbezogenen Daten und Informationen über die betroffenen Personen verarbeitet:

- a) allgemeine personenbezogene Daten (z. B. Vorname, Nachname, Geburtsdatum und -ort, Steuernummer, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) gemäß Artikel 4 Absatz 1 Nummer 1 der Datenschutz-Grundverordnung;
- b) personenbezogene Daten und Informationen, die im Rahmen der Interaktionen der betroffenen Personen mit den mit dem Portal verbundenen öffentlichen Diensten erhoben werden;
- c) personenbezogene Daten und Informationen, die im Rahmen der Interaktion der betroffenen Personen mit Unterstützungsdiensten erhoben werden.

Personenbezogene Daten, die unter die in Artikel 9 und 10 der DSGVO genannten Datenkategorien fallen, werden nicht verarbeitet. Solche personenbezogenen Daten dürfen nur verarbeitet werden, wenn sie vom Nutzer freiwillig zur Verfügung gestellt werden (z. B. Webformular).

Personenbezogene Daten und Informationen, die bei Anrufen über die Telefonkanäle (Call Center) des myCIVIS-Supportdienstes erfasst werden, werden ebenfalls nicht zum Zwecke der Erbringung proaktiver Dienstleistungen verarbeitet. In diesem Zusammenhang löscht das myCIVIS-Portal die Registrierungen automatisch, sobald die Support-Aktivität abgeschlossen ist.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche ergreift die in den geltenden Rechtsvorschriften vorgesehenen technischen und organisatorischen Maßnahmen, die geeignet sind, ein der Art der verarbeiteten Daten angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten. Insbesondere ergreift der für die Verarbeitung Verantwortliche genaue Sicherheitsmaßnahmen, um die Aufnahme personenbezogener Daten, die unter die in den Artikeln 9 und 10 der Datenschutz-Grundverordnung genannten Kategorien fallen, zu verhindern.

Datenverarbeiter: Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann auf bestimmte, mit dem erforderlichen Fachwissen ausgestattete Einrichtungen zurückgreifen, die gemäß Artikel 28 der Datenschutz-Grundverordnung zu Datenverarbeitern ernannt werden und Dienstleistungen erbringen, die für die Erreichung der in dieser Richtlinie genannten Zwecke erforderlich sind.

Kommunikation und Empfänger der Daten: Die Daten werden nicht an andere öffentliche und/oder private Stellen weitergegeben.

Datenübermittlungen: Es findet keine weitere Übermittlung von Daten an Nicht-EU-Länder statt.

Verbreitung: Ist die Weitergabe von Daten zur Erfüllung bestimmter, im geltenden Recht festgelegter Publizitätspflichten zwingend vorgeschrieben, so bleiben die Garantien der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

Dauer: Gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten in den Räumlichkeiten des für die Verarbeitung Verantwortlichen für einen Zeitraum gespeichert, der nicht länger ist, als es für die Zwecke, für die sie erhoben oder später verarbeitet wurden, erforderlich ist, und zwar in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Verpflichtungen und unter Berücksichtigung der „Leitlinien für die Erstellung, Verwaltung und Speicherung von elektronischen Dokumenten“, die durch die Entscheidung Nr. 407/2020 der AgID angenommen wurden.

Die personenbezogenen Daten und Informationen über die betroffene Person, die in die Aktivierung der proaktiven Dienste eingewilligt hat, werden in der zentralen Datenverwaltungsplattform des myCIVIS Portals gespeichert, bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft. Wird die Einwilligung widerrufen, werden die genannten Daten und Informationen dauerhaft und unwiderruflich gelöscht.

Bitte beachten Sie in jedem Fall, dass die betreffenden personenbezogenen Daten gelöscht werden, wenn die betreffende Person mehr als 24 Monate lang nicht auf das myCIVIS Portal zugreift.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Die Datenverarbeitung beruht nicht auf einer automatisierten Entscheidungsfindung.

Rechte der betroffenen Person: Gegebenenfalls kann die betroffene Person gemäß den geltenden Rechtsvorschriften jederzeit Auskunft über ihre Daten verlangen; hält sie diese für unrichtig oder unvollständig, kann sie deren Berichtigung oder Ergänzung verlangen; bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen kann sie der Verarbeitung widersprechen und deren Löschung oder Einschränkung verlangen. Der Antrag ist auf der Website der *Autonomen Provinz Bozen - Südtirol* unter der Rubrik *Transparente Verwaltung - Sonstige Inhalte - Zusätzliche Daten* zu finden.

Rechtsbehelfe: Erhält die betroffene Person auf ihr Ansuchen nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang - diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Ansuchen erforderlich ist - eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

Diese Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten können aktualisiert werden, um den nationalen und europäischen Rechtsvorschriften über die Verarbeitung personenbezogener Daten zu entsprechen und/oder um sich an die Einführung neuer Systeme, interner Verfahren oder aus anderen Gründen, die angemessen und/oder notwendig sind, anzupassen.